

INHALT

Vorbemerkung.....	9
1 Emotionen - ein Thema für die Soziologie	
1.1 Die Vernachlässigung der Emotionen in der Soziologie.....	11
1.2 Möglichkeiten einer Soziologie der Emotionen.....	14
1.3 Multidisziplinäre Orientierung und biopsychosoziales Paradigma als Rahmen für die Emotionssoziologie.....	19
2 Definitionen und Klassifikationssysteme von Emotionen	
2.1 Metaphern und Sprachen der Emotionsbeschreibung.....	26
2.2 Von der Mannigfaltigkeit der Emotionen zu ihrer Klassifizierung...	29
2.3 Primäremotionen.....	32
2.4 Die Identifizierung primäremotionaler Prototypen.....	34
3 Systemtheoretische Orientierungsmarken für die Soziologie der Emotionen	
3.1 Emotionen als lebendes System.....	39
3.2 Emotionen im streßtheoretischen Zusammenhang	
3.2.1 Entwicklungslinien der Streßtheorie.....	47
3.2.2 Streß als Kontrollproblem.....	55
3.2.3 Soziale Unterstützung.....	57
3.2.4 Wahrscheinlichkeiten des Auftretens von Emotionen im Streßgeschehen.....	59
3.2.5 Adaptation und Maladaptation.....	62
3.2.6 Zur Erhebung sozialer Stressoren auf Systemebene.....	66

4 Die Codierung von Emotionen im sozialen Kontext

4.1	Kognition versus Emotion und die Überwindung einer Scheinkontroverse.....	69
4.2	Emotionen als Code und codierte Emotionen.....	74
4.3	Emotionen und Gedächtnis	
4.3.1	Die soziologische Relevanz der Gedächtnisforschung.....	77
4.3.2	Gibt es ein kollektives emotionales Gedächtnis?.....	78
4.3.3	Soziale Komponenten des deklarativen und prozeduralen Gedächtnisses.....	82
4.4	Die kognitive und emotionale Organisation des Selbst.....	87
4.5	Von der individuellen zur kollektiven Codierung der Emotionen.....	93

5 Kulturelle Codierung der Emotionen

5.1	Kulturbegriff und Kulturbeschreibung.....	98
5.2	Emotionen als Bestandteil kultureller Modelle.....	103
5.3	Krankheit, Gesundheit und Funktionen des Rituals.....	105
5.4	Emotionaler Austausch und Reziprozität in kulturellen Kontexten....	111
5.5	Emotionale Erfahrung im europäischen Vergleich.....	120

6 Bestimmung des emotionalen Klimas von Gesellschaften

6.1	Methodologische Vorüberlegungen.....	124
6.2	Wut	
6.2.1	Die verhaltenstheoretische Bedeutung der Wut.....	129
6.2.2	Indikatoren für Wut.....	132
6.2.3	Die gesellschaftliche Prävalenz von Wut - indiziert durch Gewaltverbrechen.....	137
6.2.3.1	Internationale Verbrechensentwicklung.....	138
6.2.3.2	Verbrechensentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland.....	139
6.2.4	Gewalt als Kanalisierung von Wut unter Bedingungen sozialen Stresses.....	142
6.3	Angst	
6.3.1	Zur Beschreibbarkeit von Angst und Furcht.....	148
6.3.2	Prävalenz von Angst.....	150
6.3.3	Entwicklungspsychologisch identifizierte Angsttypen und gesellschaftliche Bewältigungsformen.....	154

6.4	Traurigkeit	
6.4.1	Kontrollverlust und Traurigkeit.....	157
6.4.2	Depression als Indikator für Traurigkeit.....	160
6.4.3	Selbstmord als Indikator für Traurigkeit.....	163
6.5	Freude	
6.5.1	Freude - der blinde Fleck der Emotionstheorie.....	173
6.5.2	Prosoziales Verhalten, Selbstwertgefühl und Freude.....	176
7	Die Dynamik der Emotionen	
7.1	Ein Schema zur Typisierung emotionaler Prozesse.....	182
7.2	Phasen der Trauerarbeit.....	184
7.3	Phasen der emotionalen Bewältigung von Katastrophen.....	186
7.4	Imitation und Kontagiosität - von der Dynamik individueller Prozesse zur Dynamik des kollektiven Verhaltens.....	188
7.5	Zyklen des emotionalen Klimas.....	197
8	Schlußüberlegungen zur Entwicklung von Emotionen, Kultur und Soziologie der Emotionen.....	203
	Anhang.....	215
	Literaturverzeichnis.....	220